

## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB**

**AUSGABE 65.17 VOM 17. JULI 2017**

---

### **SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN MIT DEM UNTERRICHTSFACH DEUTSCH AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN**

**VOM 17. JULI 2017**

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
mit dem Unterrichtsfach Deutsch an der Universität Paderborn**

**vom 17. Juli 2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. April 2017 (GV. NRW. S. 414), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch an der Universität Paderborn vom 22. Juli 2016 (AM.Uni.Pb. 67.16) werden wie folgt geändert:

Im Anhang erhält die Modulbeschreibung des Moduls AM folgende Fassung:

Vertiefungsmodul Sprache und Literatur analysieren sowie Sprachprozesse und literarische Rezeptionsprozesse fördern					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
AM	270 h	9	3.-4. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Aufbauveranstaltung zum <i>Kompetenzbereich Schreiben einschl. Orthographie</i> oder zum <i>Kompetenzbereich Sprachreflexion</i> . b) Aufbauveranstaltung zum <i>Kompetenzbereich Medien oder Autoren, Werke und Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur</i>			<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 105 h  105 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen</b> Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte sprachreflexive Fähigkeiten im Hinblick auf die Bereiche Grammatik, Graphematik/Orthographie, Text/Gespräch</li> <li>- Kennen des Aufbaus, der Regelmäßigkeit und Funktionalität des sprachlichen Systems</li> <li>- Kennen der Systematizität der Orthographie</li> <li>- Kennen von didaktischen Ansätzen und Modellen zur Förderung sprachreflexiver Kompetenzen</li> <li>- Kennen von didaktischen Ansätzen und Modellen zur Förderung der Schreibkompetenz einschließlich der orthografischen Kompetenzen</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Sprach- und Schriftnormen</li> </ul> Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Fähigkeiten im Umgang mit Gattungen, Autoren und Werken der Kinder- und Jugendliteratur sowie anderer medialer Erscheinungsformen (im weiten Sinn)</li> <li>- Vertiefende Fertigkeiten in der Einschätzung der Geschichte der literarischen Sozialisation und Rezeption von Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>- Fähigkeit zur Diskussion von Begriffen (Text, Autor, Fiktionalität, Kultur) und Modellen der Literaturwissenschaften einschließlich der Reflexion der Medien und deren Rezeption auch unter Berücksichtigung der Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>- Kompetenzen in der Analyse und Vermittlung von Interkulturalität im Spiegel der Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>- wissenschaftliche Reflexionsfähigkeit in Bezug auf Kinder- und Jugendliteratur und ihre Medien</li> <li>- Fähigkeit zur Förderung von Lesekompetenz und Lesemotivation sowie von literarischen Rezeptionsprozessen in Auseinandersetzung mit Medien, Autoren, Gattungen und Werken der Kinder- und Jugendliteratur</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Auseinandersetzung und zur Einordnung von (historischem) Quellenmaterial</li> <li>- Textanalysekompetenz im Hinblick auf historische Texte</li> <li>- Kompetenzen in der wissenschaftlichen Präsentation von Inhalten in Referatform, Argumentationsfähigkeiten; Fähigkeit zum Moderieren von Seminarsitzungen,</li> <li>- Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung von komplexen Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen (Hausarbeiten und/oder Projektdokumentationen)</li> <li>- Kompetenz im Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachanalyse im Hinblick auf Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Text sowie Sprachgeschichte</li> <li>- Aufbau und Funktion des deutschen Sprachsystems</li> <li>- Historische Entwicklung der (Schrift-)sprache</li> <li>- Empirischen Studien und ihre Ergebnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb</li> <li>- Kommunikationstheorien und ihre Relevanz für den Deutschunterricht</li> <li>- (historische) Theorien der Schreib- und Rechtschreibung und didaktische Konsequenzen</li> <li>- Die Förderung der sprachlichen und schriftsprachlichen Kompetenzen</li> <li>- Die Beurteilung sprachlicher und schriftsprachlicher Leistungen</li> <li>- Methoden des Sprachunterrichts</li> </ul>				

	Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungen, Autoren und Werke der Kinder- und Jugendliteratur in ihrem medialen Zusammenhang sowie deren wissenschaftliche Analyse und Interpretation</li> <li>- Begriffe und Modelle der Literaturwissenschaften</li> <li>- Geschichte der literarischen Sozialisation und Rezeption von Kinder und Jugendliteratur</li> <li>- Geschichte und Stellenwert der Medien in der Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>- Förderung der Lesekompetenz und Lesemotivation im Rahmen der Lesesozialisation und Leseforschung</li> <li>- Methoden des Literaturunterrichts</li> </ul>
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst Seminare und Formen des Selbststudiums.
5	<b>Gruppengröße</b> 40 TN
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
8	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in Form einer benoteten schriftlichen Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen), in der die Gegenstände des gesamten Moduls berührt werden.
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen.
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Lothar van Laak

## Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 14. Dezember 2016 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung (AfL) vom 24. November 2016 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. Dezember 2016.

Paderborn, den 17. Juli 2017

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung  
der Universität Paderborn

Simone Probst







---

**HERAUSGEBER  
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100  
33098 PADERBORN**

**[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)**

---

**ISSN 2199-2819**